

# Vom Balsa-Gleiter zum Hi-Tec-Modell

## Über 30 Jugendliche beim Jedermannfliegen

Meinsen (bus). Mehr als 30 Jugendliche sind jetzt der Einladung zum Jedermannfliegen des Flugmodell-Clubs Condor Bückeburg (FMC) gefolgt. Die vom FMC gemeinsam mit dem S-Club der Sparkasse Schaumburg organisierte Einführung in diese spezielle Art der Freizeitgestaltung bot den Jugendlichen die Möglichkeit, drei Elektromodelle mit Spannweiten bis zu zwei Meter und ein Motormodell in die Lüfte über dem Vereinsgelände in Meinsen starten zu lassen.

„Den Mädchen und Jungen ist vor dem eigentlichen Fliegen selbstverständlich eine Einweisung in die Steuerfunktionen gegeben worden“, erläuterte der FMC-Vorsitzende Andreas Ahrens-Sander. Die Zusammenkunft bot zusätzlich zur Fliegerei als weitere Aktivitäten das Bauen von Balsa-Gleitern, das Anfertigen kleiner Flugzeuge nach Schneideschablonen und in

den Pausen die Vorführung unterschiedlicher Modelle. Darüber hinaus erläuterten Mitglieder und Freunde des gegenwärtig 31 Personen umfassenden Vereins in Theorie und Praxis etliche Details aus dem Modellflugwesen. Alle Jugendlichen erhielten eine Urkunde, die ihre Teilnahme am Jedermannfliegen bestätigt.

Im FMC werden Motormodelle mit Verbrennungs- oder Elektroantrieb (Spannweite bis zu 280 Zentimeter) gleichermaßen geflogen wie Parkflyer (sehr leichte Flugzeuge mit einem Abfluggewicht zwischen 160 und 450 Gramm) und Segelflugzeuge, deren Beförderung in die Luft per Winde oder im Flugschlepp erfolgt.

Des Weiteren gehen auf dem zwischen Schaumburger Wald und Mittellandkanal gelegenen Vereinsgelände mitunter einige Hubschrauber an den Start.

Beim Jedermannfliegen des Flugmodell-Clubs Condor stehen Modellflugzeuge unterschiedlichster Größenordnung im Mittelpunkt des Interesses. Foto: bus

